

AKTIONÄRSBRIEF | RIGI BAHNEN AG

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,
werte Partner der RIGI BAHNEN AG

Nach turbulenten Jahren mit umfassenden behördlichen Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie dürfen wir auf ein erfolgreiches 2022 zurückschauen. Für die ganze Bergbahnbranche waren die Wetterbedingungen ideal, was sich in einem sehr erfreulichen Besucheraufkommen widerspiegelte. Der Umsatz wird sich in etwa auf Vor-Corona-Niveau einpendeln. Dank gutem Kostenmanagement und Effizienzgewinn mit unseren sechs neuen Gelenktriebwagen gehen wir von einem EBITDA Ergebnis von rund CHF 7,8 Millionen aus. Dieses sehr gute Ergebnis ist nur dank grossem Einsatz unserer Mitarbeitenden möglich und gibt unserer Unternehmung die Finanzierungssicherheit für die nötigen Investitionen in der Zukunft.

Mit der Restaurierung des Triebwagens 12 in den Originalzustand von 1949 sind wir der Strategie, unsere 150-jährige Bahngeschichte in Wert zu setzen, einen grossen Schritt nähergekommen. Noch in diesem Jahr erstrahlt auch Steuerwagen 22 im originalen Glanz und komplettiert die Komposition 12/22. Die Sanierung war nur mit Unterstützung der Stiftung Rigi Historic möglich. Allen Gönnern und dem Stiftungsrat gilt unser grosser Dank für die grosszügige Unterstützung. Qualität schafft Mehrwert, wenn wir uns unserer Vergangenheit bewusst sind und diese für die kommenden Generationen in Wert setzen.

Die Baubewilligung für die Wegnetzsanierung auf Kulm ist rechtskräftig und die Arbeiten werden nach Ostern in Angriff genommen. In einem ersten Schritt wird der Asphalt saniert, um dann im Spätsommer einen strapazierfähigen Rollsplit aufzutragen. Um das Gipfelerlebnis weiter aufzuwerten, werden zudem ein Audio Guide sowie Sanierungen an den Stationsgebäuden geplant.

Mit einem deutlichen Ja an der Urne für den Seilbahnkorridor und die Zonenanpassung auf Kaltbad haben die Weggiser Bürger die zonenplanerischen Voraussetzungen für eine künftige Bergbahnerschliessung zwischen Weggis und Rigi Kaltbad geschaffen. Herzlichen Dank allen Beteiligten. Wir freuen uns, Ihnen anlässlich der Generalversammlung das Projekt im Detail vorstellen zu können und sind überzeugt, einen grossen Mehrwert für unsere Gäste und die Unternehmung zu schaffen.

Das kommende Jahr ist mit vielen externen Unsicherheiten verbunden. Fachkräftemangel, Rezession, Inflation und Strompreise sind einige Schlagwörter. Trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft. Die Rigi Bahnen haben sich als krisenresistent erwiesen. Wir haben eine klare Vorstellung, wie wir die Zukunft erfolgreich gestalten werden und die nötige Flexibilität, um uns den ständig ändernden Rahmenbedingungen anzupassen.

Wir danken Ihnen, werte Aktionäre und Partner, für das entgegengebrachte Vertrauen. Unser Dank gebührt speziell unserem Team. Die hervorragenden Leistungen sind nur dank einer hohen Identifikation mit dem Arbeitgeber und der Rigi möglich.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2023.

*Karl Bucher, Präsident
des Verwaltungsrates*

*Frédéric Füssenich,
CEO*



REFIT MOTORWAGEN 12

Am 10. September 2022 wurde der im Rahmen des 10-Jahre-Jubiläums der Stiftung Rigi Historic mit viel Herzblut und fachlichem Geschick umgebaute historische Motorwagen ARB 12 mit Baujahr 1949 der Öffentlichkeit präsentiert. Nach dem Motto «Zukunft dank Herkunft» sollen künftig insbesondere ab Goldau regelmässig Fahrzeuge mit Geschichte zum Einsatz kommen. So planen wir ab Pfingsten 2023, unseren Gästen täglich die Möglichkeit zu geben, mit einem historischen Fahrzeug auf die Rigi zu fahren und dieses Erlebnis mit einer Fahrt in unseren neuen Gelenktriebwagen nach Vitznau zu kombinieren. 150 Jahre Bahngeschichte. Einzigartig.

Rigi

HISTORIC

Die Stiftung Rigi Historic engagiert sich stark für unseren historischen Wagenpark und betreibt ein aktives Fundraising zur Unterstützung von Restaurationsprojekten. 2023 feiert unsere Dampflokomotive 16 einen runden Geburtstag und wird 100 Jahre alt. Die alte Dame wird einer grossen Revision unterzogen. Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen gerne die Webseite rigi-historic.ch.



Motorwagen 12 nach Umbau, am 10-jährigen Jubiläum von Rigi Historic.

NEUE GELENKTRIEBWAGEN IM EINSATZ

Nach rund fünf Jahren Planung, Projektierung und Realisation war es am 7. April 2022 soweit. Die neuen Gelenktriebwagen (GTW) der Rigi Bahnen nahmen den kommerziellen Betrieb auf. Auch wenn es wie zu erwarten im ersten Betriebsjahr schon einige Optimierungen gab, so erfüllt die neue Flotte unsere Erwartungen. Die GTW's kommen mit dem grosszügigen Innenraum, dem barrierefreien Einstieg, dem ruhigen Fahrverhalten und natürlich auch dank des frischen Designs bei unseren Gästen sehr gut an. Hinsichtlich Effizienz und Disposition sind die neuen Züge ein Meilenstein in der Entwicklung der Rigi Bahnen. Neu können zwei Züge zu einer sogenannten Doppeltraktion gekoppelt werden und erlauben einen effizienten Einsatz unserer Lokführerressourcen. Auch in ihrer Energiebilanz sind die neuen Züge ein Quantensprung. Ca. 50% der Bremsenergie wird bei Talfahrt ins eigene Netz zurück gespiesen und kann wiederverwendet werden. Bei der aktuellen Entwicklung der Elektrizitätspreise ist das eine willkommene Entlastung.

Nebst dem Betrieb der neuen Züge lag das Augenmerk im 2022 auf der Infrastrukturplanung. Die Projektierungen der Perron Anpassungen der Stationen Staffei, Staffelhöhe, Kaltbad und Goldau sind auf Kurs. Im kommenden Jahr werden nun in einer etappierten Umsetzung die Perrons Kaltbad und Staffei modernisiert und auf den barrierefreien Einstieg der neuen Züge angepasst. 2024 folgen dann die weiteren Stationen.

ENERGIE- UND MATERIALBESCHAFFUNG

Nach der Corona Pandemie hatte dieses Jahr der Ukraine-Krieg starken Einfluss auf die globalen Lieferketten und die Preisentwicklungen am Energie- und Rohmaterialmarkt. In der Beschaffung der Elektrizität für unseren Bahnbetrieb und die Gebäude sehen wir uns mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Während wir im Jahr 2021 elektrische Energie noch für unter 5 Rappen pro Kilowattstunde einkaufen konnten, stieg der Preis im 2022 auf ca. 15 Rappen. Für das Jahr 2023 steigen die Kosten nochmals, wodurch sich die Energiekosten innerhalb von 2 Jahren nahezu vervierfacht haben. Dank einer strukturierten Energie-Beschaffung bei unserem Partner EWS über mehrere Tranchen und Jahre verteilt, ergibt sich zumindest eine gewisse Glättung.

Nebst der Energie sind unter anderem auch die Beschaffungskosten für Verbrauchsmaterialien stark gestiegen. Bei technischen Komponenten und Ersatzteilen sind Lieferfristen von über einem Jahr mittlerweile Realität. Eine langfristige Planung und das Ausweichen auf alternative Beschaffungskanäle sind entscheidend. Auf der positiven Seite stellen wir fest, dass sich die Lieferketten langsam neue Wege suchen und Teile – wenn auch zu höheren Preisen – wieder vermehrt aus der Schweiz und dem nahen Ausland kommen, was wir im Sinne unserer nachhaltigen Entwicklung unterstützen.

GONDELBAHN-PROJEKT

Unser Gondelbahn-Projekt wurde aufgrund der sich ständig veränderten Umwelt (Corona, Teuerung, generelle Volatilität) in den vergangenen Monaten laufend weiterentwickelt und neue Erkenntnisse sind in die Planung eingeflossen. Bis zum Start des Bewilligungsverfahrens beim Bundesamt für Verkehr im März 2023 müssen alle wesentlichen Abklärungen und Planungen abgeschlossen sein. Der Verwaltungsrat der Rigi Bahnen AG hat im Rahmen des Planungsfortschritts entschieden, dass die Beförderungskapazität der neuen Gondelbahn gegenüber der bestehenden Pendelbahn von 650 auf 850 Personen pro Stunde erhöht wird. Auf die bis anhin geplante und kommunizierte Erweiterungsmöglichkeit auf 1'200 Personen pro Stunde wird jedoch definitiv verzichtet. Dies führt zu Kosteneinsparungen bei der Seilbahntechnik und das Volumen der Talstation kann weiter verringert werden. Dank dem Umlaufbetrieb einer Gondelbahn können Wartezeiten an Hochfrequenztagen trotzdem gezielt reduziert werden.

Momentan fokussieren wir uns auf die Detailplanung der Bahnstationen, die Erschliessung der geplanten Baustellen, die Akustik, die Materialisierung, die Gästeflüsse, die Landschaftsarchitektur, das ÖV-Konzept, das Parkplatzkonzept und vieles mehr.

RIGI PIC KULM

Es ist uns ein grosses Anliegen die Infrastruktur auf Rigi Kulm in kleinen Schritten aufzuwerten. Wir möchten vorhandene Wege und Gebäude sanieren, die Signaletik verbessern, unser kleines Gastroangebot anpassen und den Gästeservice aufwerten. 2023 sind diverse Arbeiten geplant, welche möglichst an saisonalen Randzeiten im Frühling und Herbst ausgeführt werden. In Bezug auf



Rigi Kulm im Winter mit Zugersee im Hintergrund.

die mittel- und langfristige Entwicklung von Rigi Kulm sind wir auf Basis der Rigi Charta in Kontakt mit zahlreichen Partnern und freuen uns, gemeinsame Ideen und Entwicklungspotentiale anzugehen. Bereits für die kommende Wintersaison werden in Zusammenarbeit mit RigiPlus nicht nur auf Rigi Kulm, sondern im ganzen Rigi Gebiet die Winterwanderwege und Schneeschuhtrails frisch signalisiert.

NACHHALTIG UNTERWEGS

Auszug aus Projekten und Zertifizierungen:

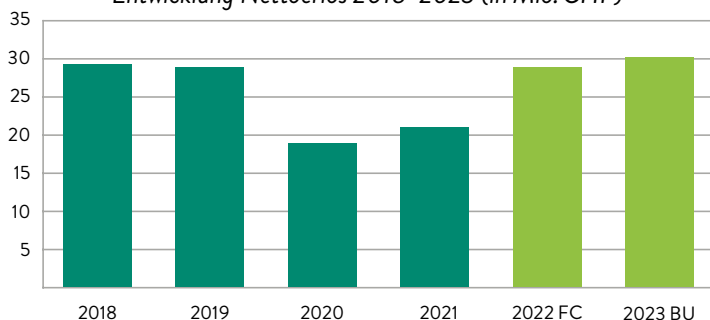
- *Zertifizierung mit Swisstainable Label «Leading» vom Schweizerischen Tourismusverband STV, höchster Standard in der Schweizer Tourismusbranche.*
- *Unkrautbekämpfung mit Heisswasser/Dampf anstelle von Glyphosat*
- *Energieversorgung (Heizung und Kühlung) von Depot und Verwaltung in Vitznau durch Anschluss eRiS (Seewasser)*
- *Unterstützung und Mithilfe bei Durchführung Tage der Natur auf der Rigi im Juni 2022*
- *Energieoptimierung im Betrieb der neuen Gelenktriebwagen (Rekuperation)*
- *Wussten Sie, dass 60% unserer Gäste mit dem öffentlichen Verkehr anreisen?*

GESCHÄFTSVERLAUF 2022 UND AUSBLICK 2023

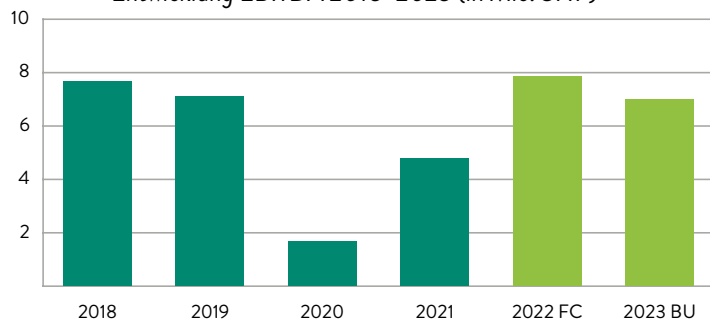
Der Start ins Geschäftsjahr 2022 war geprägt von Covid-19-Unsicherheit. Doch schnell zeigte sich, dass die Mobilität wieder zunimmt und die Gäste aus Nah und Fern die Rigi als Ausflugsziel wählten. Zusätzlich herrschte regelmässig schönes Wetter und sorgte dafür, dass sich das Gästeaufkommen gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte. Wir rechnen für das Jahr 2022 mit einem Nettoerlös von ca. CHF 28,5 Mio. Franken. Der operative Betriebsgewinn (EBITDA) erreicht dank dem höheren Nettoerlös und gering steigenden Kosten ungefähr CHF 7,8 Mio.

Für das folgende Jahr rechnen wir mit ungefähr gleichbleibenden Gästezahlen. Der Umsatz sollte dank steigenden Nettoerlösen die Marke von CHF 30 Mio. übertreffen. Andererseits drücken die höheren Kosten aufgrund der Teuerung und der Energiekrise auf den EBITDA.

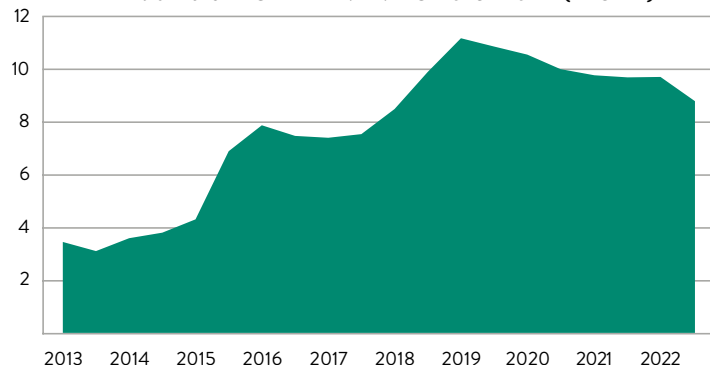
Entwicklung Nettoerlös 2018–2023 (in Mio. CHF)



Entwicklung EBITDA 2018–2023 (in Mio. CHF)



Aktienkurs RIGI BAHNEN AG 2013–2022 (in CHF)



GASTRONOMIE - QUALITÄT SCHAFFT MEHRWERT

Nach der Pandemie endlich wieder unbeschwert Restaurants und sonnige Panoramaterrassen zu geniessen, war das Highlight unserer Gäste von Nah und Fern. Diese erfreuliche Situation kombiniert mit den genialen Wetterverhältnissen stellte uns vor die Herausforderung innert kürzester Zeit genügend Mitarbeitende zu finden. Mit viel Einsatz und Kreativität ist es uns gelungen, alle drei Betriebe an den meisten wichtigen Tagen offen zu halten und nur wenig ungeplante Schliessungstage zu verbuchen. Der gute Geschäftsgang in der Gastronomie wird einen sehr positiven Beitrag zum Jahresergebnis der Rigi Bahnen beitragen. Qualität schafft Mehrwert gilt auch in der Gastronomie. Inzwischen ist es über die Rigi hinaus bekannt, dass wir mit unserer kleinen Karte eine hohe Qualität erreichen.



Bitte vormerken:

**GENERALVERSAMMLUNG
DONNERSTAG, 25. MAI 2023,
14:15 UHR**

Eventzelt Rigi Staffel

RIGI BAHNEN AG

Bahnhofstrasse 7 +41 41 399 87 87
Postfach welcome@rigi.ch
CH-6354 Vitznau rigi.ch
Schweiz

Rigi